

BB-OL Position zum Thema Stadion-Neubau

Das Bürger Bündnis Oldenburg (BB-OL) hat eine klare Position zum Thema. Die Ausgangsbedingungen seit den ersten Überlegungen und Diskussionen im Mai 2022 haben sich erheblich verändert: Die Haushaltssituation der Stadt hat sich durch Großprojekte wie das Schwimmbad Flöteenteich und den Neubau des Stadtmuseums deutlich verschärft, hinzu kommt die enorme Kostensteigerung im Bausektor. Beides stellt eine Realisierung aus heutiger Sicht infrage. Verschärft wird das durch ein Betreiberkonzept, das einseitig die Stadtkasse und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt belastet. Die Stadtverwaltung konnte in der Vergangenheit noch kein einziges Mal unter Beweis stellen, dass ihre Kostenschätzungen eintreten. Daher gehen wir auch davon aus, dass dies im Falle der Kostenschätzungen für ein neues Stadion nicht anders sein wird.

Ein Stadion gehört aus unserer Sicht nicht zur Aufgabe einer Politik und Verwaltung, die die Daseinsvorsorge in ihrer Stadt zum Ziel hat. Keine mindestens 60 Millionen Euro Steuergelder für ein neues Stadion, während Schulen saniert werden müssen, Spiel- und Sportplätze und Hallen verfallen und die städtische Infrastruktur desolat ist.

Wir unterscheiden deshalb klar zwischen unserer grundsätzlichen Position und den Bedingungen, die gelten müssen, falls der Neubau trotzdem umgesetzt wird.

Teil 1 – Grundsatzposition: Kein Stadion-Neubau unter den derzeitigen Bedingungen

Die BB-OL setzt sich im neu gewählten Rat für Folgendes ein:

1. Neue Bewertung durch den neu gewählten Rat und den neu gewählten Oberbürgermeister.
2. Bestandsaufnahme der derzeitigen Haushaltslage durch den neu gewählten Rat.
3. Neue Haushaltsplanung 2027–2031 unter dem Primat der Daseinsvorsorge.
4. Kein Stadion-Neubau zu Lasten der Stadt, ihrer Bürgerinnen & Bürger, Kinder & Enkelkinder.
5. Stattdessen: Stärkung und Optimierung des Marschwegstadions.
 - a) Nach den DFB-Statuten für den Profifußball in der 3. Liga.
 - b) Für Schul- und Breitensport, Leichtathletik, Football und Sportevents.

Teil 2 – Falls der Neubau dennoch kommt: Unsere Bedingungen

Sollte sich im Rat eine Mehrheit für den Stadion-Neubau durchsetzen, fordert die BB-OL:

1. Das Betreiberkonzept der Stadion-Gesellschaft kommt auf den Prüfstand.
2. Nutzungsentgelte an die Stadt, gestaffelt nach Höhe der Spielklasse.
3. Keine Defizit-Übernahme durch die Stadt und keine Finanzierung zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Enkelkinder.
4. Deckelung des städtischen Finanzierungsanteils mit Exit-Option, sobald sich eine Überschreitung abzeichnet.
5. Beteiligung der Nutzer und Einbindung von Investoren mit üblichem Eigenanteil.

Kostenträchtige Großprojekte nur mit echter Beteiligung der Oldenburger Bürgerinnen und Bürger!